

BAUSPRECHTAG

Dienstag, 15. Jänner 2013

von 08.00 bis 10.00 Uhr

Gemeindeamt Rainbach i. Ikr.

anwesend: Bürgermeister Alois Boxrucker
Bausachverständiger Ing. Bernhard Fischer

geboten wird: Beratung bei allfälligen Bauvorhaben

Vorprüfung von Bauplänen

**Beratung im Zusammenhang mit dem
Flächenwidmungsplan,
Ortsentwicklungskonzept und Bebauungsplan**

Grundteilungsansuchen

Beratung bzw. Prüfung von Bauskizzen

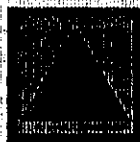
**Genehmigung von anzeigepflichtigen Bauvorhaben
(Jauchegruben, Traunsteinsilos, Düngerstätten, Carports etc.)**

**Koordinierung von zur Bauverhandlung einzuladende
Behörden, Naturschutzbehörde, Straßenbehörde,
Stromlieferant, Telefon**

Beratung vor Baugrundkauf

Es soll versucht werden, dass nur bei diesen Sprechtagen alle baurelevanten Belange an den Bürgermeister und an die Gemeinde herangetragen werden. Denn nur so kann in Absprache mit dem Bausachverständigen eine allgemein gültige und bindende Auskunft erteilt werden.

Vorankündigung: Nächster Bausprechtag voraussichtlich am 26. Februar 2013.



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✱ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

✱ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet sich explosionsartig**.

✱ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

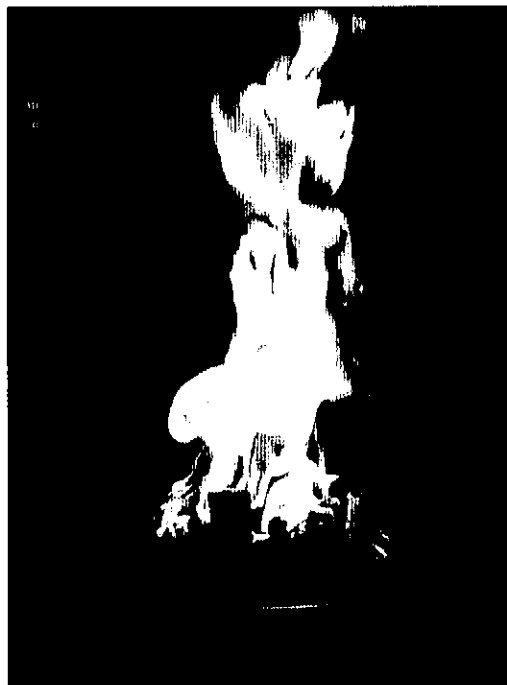
✱ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

✱ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✱ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

✱ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus**. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch einen **Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze** **entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✱ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknacht/
SueSch/pixelio.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!





Spende Kirchenwirt Rainbach

Franz und Ingrid Hauzinger
spendeten im Rahmen der
Baumgartner Bier „Schaum – Party“
1000 € für die Anschaffung von
einem Krankenbett.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Fischwasserverpachtung

„Schnolzenbach“

Durch Ablauf des Pachtvertrages ist ab 01. Jänner 2013 die Neuverpachtung des Schnolzenbaches (auch Landertsbergerbach oder Aubach genannt) notwendig.

Die Verpachtung erfolgt in der gesamten der Gemeinde Rainbach im Innkreis gehörenden Länge (eingetragen im Fischereikataster Nr. 91)

Ein schriftliches Ansuchen unter Bekanntgabe der Anbotsumme ist bis spätestens **04. Jänner 2013** am Gemeindeamt Rainbach im Innkreis in einem verschlossenem Kuvert abzugeben. Ordnungshalber wird noch mitgeteilt, dass Steuern und Abgaben einschließlich Reviertaxe und Unfallversicherung vom Pächter zu leisten sind.

Der Pachtvertrag wird auf die Dauer von 9 Jahren abgeschlossen.



Hinweise für Kompostanlieferung

(Kompostieranlage Haderer, Reikersberg, 4786 Brunnenthal)

Übernahmezeiten:

Von 1. November bis 29. Februar:

Mittwoch von 14:00-16:00 Uhr; Samstag von 08:00-16:00 Uhr

Von 1. März bis 31. Oktober:

Montag bis Freitag von 17:00-19:00 Uhr; Samstag von 08:00-19:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Abladen ausnahmslos verboten!

Eintragen in die Kompostliste

- Leserlich und vollständig in m³!
- Trennen sie genau Grünschnitt und Strauchschnitt
- Jede Anlieferung muss eingetragen werden, Mindestmenge 0,1 m³ (=100l)

Sorgfältige Trennung des Anlieferungsmaterials

Verschiedene Verarbeitungsabläufe erfordern genaues trennen, auch Kleinmengen am falschen Platz stören den Ablauf. Beim Aufladen vorsortieren erleichtert und verkürzt die Abladezeit.

Grünschnitt: feines Material wie Gras, Laub, Erde, Kompostinhalt, Sägespäne, Blumen, feiner Strauchschnitt (bis 1cm Dicke), Schilf und Wasserpflanzen

Strauchschnitt: Grobe Äste, Grober Strauchschnitt, Wurzelballen von Topfpalmen und Topfbäumen

Halte- und Parkverbot auf der Straße

Von der oberen Seite auf den asphaltierten Fahrstreifen einfahren und bis zur Abladestelle vorfahren. Abladen nur im Gelände.

Weder darf der Straßenverkehr beeinträchtigt noch auf das Nachbargrundstück ausgewichen werden. Fahrstreifen freihalten, möglichst nahe zum bereits Abgeladenen heranfahren

Nicht kompostierbare Materialien und Müll

Bereits kleine Mengen von Plastik, Metall (Drähte, Nägel, Dosen,...), Glas, Gestein und Bauschutt stören den Betrieb empfindlich.

Sortierarbeiten können dem Verursacher in Rechnung gestellt werden!

Zusatz für Biosack und Bioabfall

Im Biosack verstecken sich oftmals unzählige Störstoffe wobei eine Rückverfolgung aufgrund der aufgedruckten Sacknummer durchaus vollzogen wird.

Häufige Störstoffe sind z.B.: Verpackungen, Tabs von Kaffeemaschinen, Frischhaltefolien, Glas, Medikamente, Batterien,.....

Ein Nichtbeachten führt zur Nichtentsorgung dieser Sacknummer und in weiterer Folge kann der BAV eine Verwaltungsstrafe bis 300 Euro verhängen.

Wichtiger Hinweis: Den Biosack beim Abstellen nicht in einen Plastiksack oder Eimer geben, denn dadurch weicht der Boden auf und erschwert den Abtransport.



Hundeabgabe

Bitte entrichten Sie die Hundeabgabe von **EUR 15,--** für das Jahr 2013 bis Ende Februar auf dem Gemeindeamt.

Durch die Einführung eines landesweiten Hundekatasters müssen alle neuen Hunde und jeder Hundewechsel sofort am Gemeindeamt **gemeldet** werden.

Immer wieder muss festgestellt werden, dass einige Hundehalter dieser Pflicht nicht nachkommen.

Tierkörperverwertung – neue Kontaktdaten:

Durch die Übernahme der TKV in die Vivitas Holding AG, kam es zu einigen Änderungen.

**TKV Oberösterreich GmbH,
Tel. 07672/29454 Fax DW 70**

ASZ Feiertagsöffnungszeiten:

MO, 24.12.12 und 31.12.12

ASZ Engelhartzell, Raab,
Taufkirchen/Pram und Zell/Pram
haben von 8-12 Uhr geöffnet

DI, 25.12.12 u. 01.01.13

Alle ASZ haben geschlossen

Jugendtaxi

Betroffene Altersgruppe: 16. bis 20. Lebensjahr
(Hauptwohnsitz in der Gemeinde)

Höhe der Begünstigung: 25 € pro Halbjahr
(jährliche Höchstgrenze 50 €)

Jugendtaxigutscheine für das Jahr 2012 bis **27. 12 2012** verlässlich am Gemeindeamt Rainbach im Innkreis abgeben.

Erfolgreiche Rainbacher!

Moritz Robert, Hauzing

Dipl.-Ing., Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Universität für Bodenkultur Wien

Herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Johann Huber, Pfaffing 11 für den zur Verfügung gestellten Christbaum am Gemeindeplatz.
--



Entsorgung - Abholtermine 2013

Das Gemeindeamt Rainbach/Innr. ersucht, diese Mitteilung zu beachten und aufzubewahren.

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonne, den Gelben Sack bzw. Ihre Altpapiertonne am Abholtag ab 6:00 Uhr bereit.

In den Gelben Säcken ist nur die Entsorgung von Verpackungsmaterial von **privaten Haushalten** vorgesehen.

Abholtermin - Mülltonne

15. Jänner 2013	(Dienstag)
12. Februar 2013	(Dienstag)
12. März 2013	(Dienstag)
09. April 2013	(Dienstag)
07. Mai 2013	(Dienstag)
04. Juni 2013	(Dienstag)
02. Juli 2013	(Dienstag)
30. Juli 2013	(Dienstag)
27. August 2013	(Dienstag)
24. September 2013	(Dienstag)
22. Oktober 2013	(Dienstag)
19. November 2013	(Dienstag)
17. Dezember 2013	(Dienstag)

Abholtermin - Gelber Sack

29. Jänner 2013	(Dienstag)
12. März 2013	(Dienstag)
23. April 2013	(Dienstag)
04. Juni 2013	(Dienstag)
16. Juli 2013	(Dienstag)
27. August 2013	(Dienstag)
08. Oktober 2013	(Dienstag)
19. November 2013	(Dienstag)
31. Dezember 2013	(Dienstag)

Abholtermin - Altpapiertonne

02. Jänner 2013	(Mittwoch)
26. Februar 2013	(Dienstag)
18. Juni 2013	(Dienstag)
13. August 2013	(Dienstag)
08. Oktober 2013	(Dienstag)
03. Dezember 2013	(Dienstag)

Erdaushubmaterial kann weiterhin in der Deponie in Edermanning abgelagert werden.
Schlüssel bitte am Gemeindeamt abholen.

Die Entsorgung von Autowracks organisiert die F.F. Rainbach, bitte beim Feuerwehrkommando melden.

Müllabfuhrtarife (jährlich inkl. MWSt.):

Grundgebühr pro Haushalt	€ 49,50
Grundgebühr pro 800 l Container	€ 440,00
Mengengebühr für eine 90 l Mülltonne	€ 57,20
Mengengebühr für einen 800 l Container	€ 507,00
Müllsack 60 l	€ 5,00
Biosack	€ 9,00

Das Gemeindeamt Rainbach im Innkreis dankt für Ihr Verständnis und ersucht weiterhin für Sauberkeit im gesamten Gemeindegebiet zu sorgen.